

4/5 bauen.

bauen.

DEIN WEG INS TRAUMHAUS



Innenwände
kreativ gestalten

Kühlen oder klimatisieren?
cool bleiben trotz Sommerhitze

Küche und Essplatz
smart, natürlich, modern



Zukunftstrend mit Retro-Charme

BUNGALOW- COMEBACK





Farben

3

Besonders im Neubau mit jungfräulichen und glatten, neuen Wandoberflächen reicht oft ein einfacher Farbanstrich für ein tolles Wohnambiente. Die schwierigste Frage ist: welche Farbe wählen. Darauf eine gute Antwort zu finden ist einerseits natürlich reine Geschmacksache. Abgesehen von persönlichen Farbpräferenzen empfiehlt es sich aber, ein paar Grundregeln zu berücksichtigen: Helle Farben lassen Räume größer wirken, dunkle schaffen Intimität. Knallige und grelle Farben wirken oft dominant und lassen sich schwerer kombinieren. Es empfiehlt sich daher, sie nur als Akzentfarben einzusetzen. Je pastelliger Farbtöne werden, desto harmonischer wirken sie und desto einfacher lassen sie sich zusammenstellen.



4

1 Grüntöne wie „Hüterin der Freiheit“ wirken beruhigend sowie vitalisierend und fördern die Konzentration. Die edelmatte Dispersionsfarbe stammt aus der „Feine Farben“-Kollektion von > www.alpina-farben.de

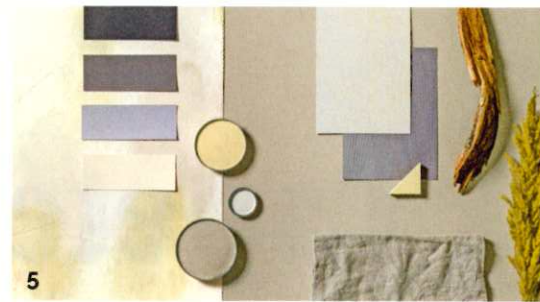
2 Besonders beanspruchte Wände, z. B. in der Küche, dem Treppenhaus oder in Fluren, brauchen besonders haltbare Wandfarben. Die „Intelligent Paints“ sind robust und vollkommen abwaschbar. > www.littlegreene.de

3 Frei von jeglichen Konservierungsmitteln eignet sich die „Profi-Lehmfarbe“ für alle Untergründe von

Innenwandflächen und ist sogar spritzwasserresistent. > www.auro.de

4 Durch eine spezielle Mischung von Lehmputz, Lehmfarbe und Tapetenkleister lässt sich diese attraktive Betonoptik an die Wand zaubern. > www.auro.de

5 Beige-Nuancen sind auch 2021 laut der Experten des Caparol FarbDesignStudio ein Mega-Trend für die Wand. Sie unterstützen eine Wohnatmosphäre voller Klarheit, Natürlichkeit und Stabilität. > www.caparol.de



5

CHECKLISTE

> Um das Streichergebnis, also Farbverbrauch und Deckkraft zu optimieren, müssen auch neue Innenwände eventuell grundiert werden.

> Es gibt unterschiedliche Farbsorten mit unterschiedlichen Eigenschaften. Die Art der gewählten Farbe sollte den Anforderungen an die jeweilige Wand entsprechen und passend zum Untergrund sein.

> Für Räume wie zum Beispiel Flure, Bäder, die Küche oder Kinderzimmer sollten gestrichene Wände feuchtigkeitsbeständig und gut zu reinigen sein. Hier eignen sich Farben mit einer Nassabriebbeständigkeit von Klasse 3 = waschbeständig, oder gar Klasse 2 = scheuerbeständig.

> Ein exzellentes Deckvermögen wird durch einen hohen Prozentsatz an hochwertigem Weißpigment in der Farbenrezeptur erzielt. Dies bewirkt, dass mit nur einem Farbauftrag eine einwandfreie Innenwand-Oberfläche erzielt wird. Es lohnt sich also bei Innenwandfarben auf Qualität zu setzen!

